

HERZLICH WILLKOMMEN

**Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e.V.**

Marco Wingert | Geschäftsführer



- 1 **Woher** kommen wir?
 - 2 **Was** machen wir?
 - 3 **Wieso** ist das wichtig?
 - 4 **Wie** können Sie dabei helfen?
-

Vor über 100 Jahren



Erster Weltkrieg | 1914-1918
Vor allem militärische Opfer

Aus der Region: Elfried Kriegesmann



Erster Weltkrieg | 1914-1918
Das Leid der Angehörigen

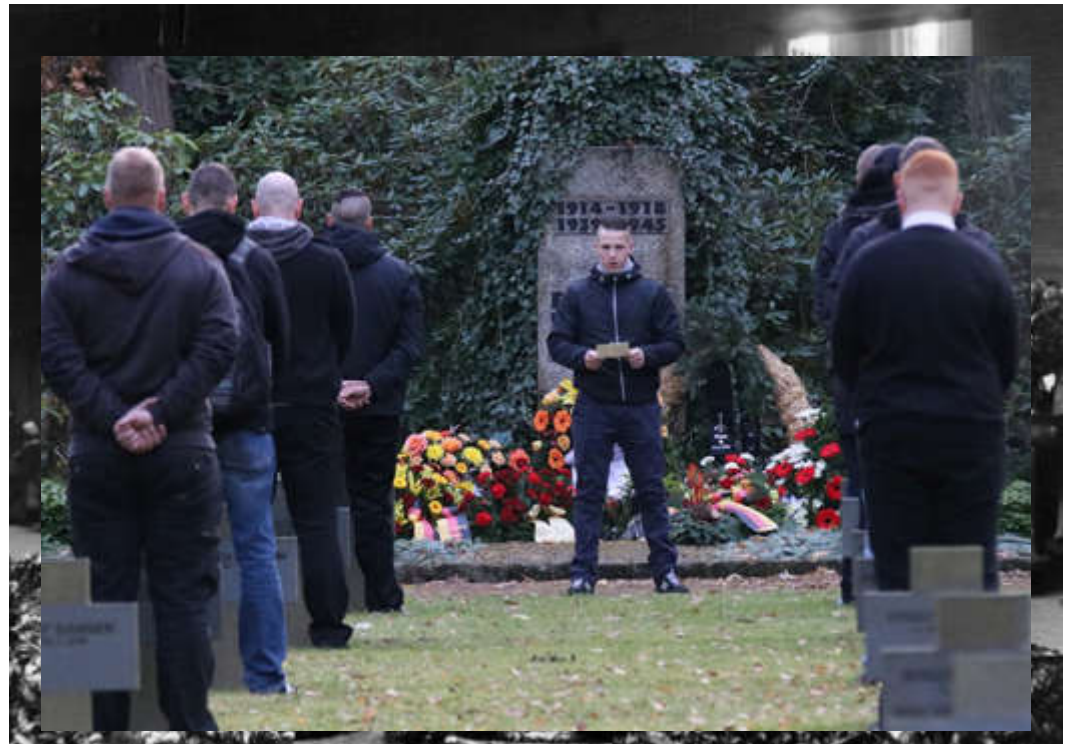


- **1919 Gründung
Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge**
- **um gefallene deutsche Soldaten
angemessen zu bestatten**
- **Klärung von Schicksalen**
- **Betreuung der Angehörigen**
- **Volkstrauertag**



Nationalsozialismus | 1933-1945

- nutzen den „heldenhaften Soldatentod“ für ihre Propaganda
- Volkstrauertag -> Heldengedenktag





Zweiter Weltkrieg | 1939-1945

- militärische und zivile Opfer
- Zwangsarbeit
- Kriegsgefangene
- Verfolgtengruppen
- Zivilisten
- Konzentrations- und Vernichtungslager, Ghettos
- Flucht und Vertreibung

§ Gräbergesetz

Opfer von Krieg und
Gewaltherrschaft

Ewiges Ruherecht







23

THESE MARKERS ARE THE PROPERTY OF THE NATIONAL MONUMENTS SYSTEM AND ARE NOT TO BE MOVED OR DESTROYED. ANYONE WHO VIOLATES THIS RULE WILL BE PROSECUTED. THE NATIONAL MONUMENTS SYSTEM IS A PART OF THE DEPARTMENT OF THE INTERIOR AND IS RESPONSIBLE FOR THE PROTECTION AND PRESERVATION OF THESE MARKERS. THE NATIONAL MONUMENTS SYSTEM IS A PART OF THE DEPARTMENT OF THE INTERIOR AND IS RESPONSIBLE FOR THE PROTECTION AND PRESERVATION OF THESE MARKERS.





Was machen wir?



Kriegsgräber

Erfassung, Erhaltung und Pflege der Gräber deutscher Kriegstoten im Ausland (832 Kriegsgräberstätten mit 2,8 Millionen Kriegstoten).

Beratung bei Fragen zu Kriegsgräbern innerhalb Deutschlands (allein in Niedersachsen rund 1500 Kriegsgräberstätten).

Betreuung von Angehörigen in Fragen der Kriegsgräberfürsorge



Bildung und Gedenken

Förderung von Bildungs- und Begegnungsprojekten auf Basis der Kriegsgräberstätten – sowohl national als auch international.

Erschließung der Kriegsgräberstätten für pädagogisches Arbeiten.

Erinnerungsarbeit für Jugendliche und Erwachsene







Misda
Dmitrij
1913-21.10.1941



Geschichts- und Erinnerungstafel Celle



VOLKSBUND DEUTSCHE KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE e.V.

Der Erste Weltkrieg

Die Ermordung des österreichischen Thronfolgers im Juni 1914 löste eine diplomatische Kette von Ereignissen aus, die schließlich zum Ausbruch des Ersten Weltkrieges zwischen dem Deutschen Reich und der Entente (Frankreich, Großbritannien und Russland) führte. Durch militärische Niederlagen und das Eingreifen der USA kam es zur bedingten Zersplitterung Deutschlands. Die deutsche Bevölkerung erlebte den Verlust von Angehörigen und die Zerstörung von Heimatorten.

„Die Massen“

Millionen Soldaten und zivile Bevölkerung wurden in Kriegsgefangenenlagern inhaftiert. Die Bedingungen waren oft katastrophal, und viele starben an Hunger, Kälte und Krankheiten.

Gelehrten Franzosen und Belgier als Feinde gesammelte Personen des öffentlichen Lebens.

Deutschen 1914 und 1918 waren im Gefangenenlager in Belgien, Italien, Serbien, Rumänien, Belgien, Frankreich und in anderen Ländern. Das Lager hatte eine Größe von 200 x 400m. Die Gefangenen waren für 30-100 Gefangene unterteilt. Die Gefangenen wurden in unterschiedliche Arbeitslager zu unterschiedlichen Arbeitsstellen verteilt.

Tod im Lager

Der langanhaltende Tod und die betriebl. Seuchen in den Gefangenenlagern. Die Gefangenen wurden in unterschiedlichen Lagern untergebracht, erhaltenen sie keine Nahrung. Alle Gefangenen mussten in unterschiedlichen Unterabteilungen arbeiten. Die Gefangenen mussten in unterschiedlichen Unterabteilungen arbeiten.

K...

Die Gefangenen wurden in unterschiedlichen Unterabteilungen arbeiten. Die Gefangenen mussten in unterschiedlichen Unterabteilungen arbeiten.



DARUM EUROPA:



Wieso ist das wichtig?

Würde zurückgeben

Mahnmal für den Fr

Erinnerung an Opfe

Orte der Trauer

Teil unserer Geschichte



*„... hat schuld an
r, aber
n dafür, dass
mal*

holocaust-Überlebender



EMIL BLUMENSATH

*1922 † 1945

- Als 22-jähriger unter dem Vorwurf der Fahnenflucht hingerichtet.

„Ich erinnere mich sehr gut an ihn und denke viel an ihn. Emil war ein lieber Junge. Er hatte so Gottvertrauen. Er war praktisch der Beste von uns. Es ist schade, dass er nicht mehr nach Hause gekommen ist.“

- Emils Schwester Therese, 2020



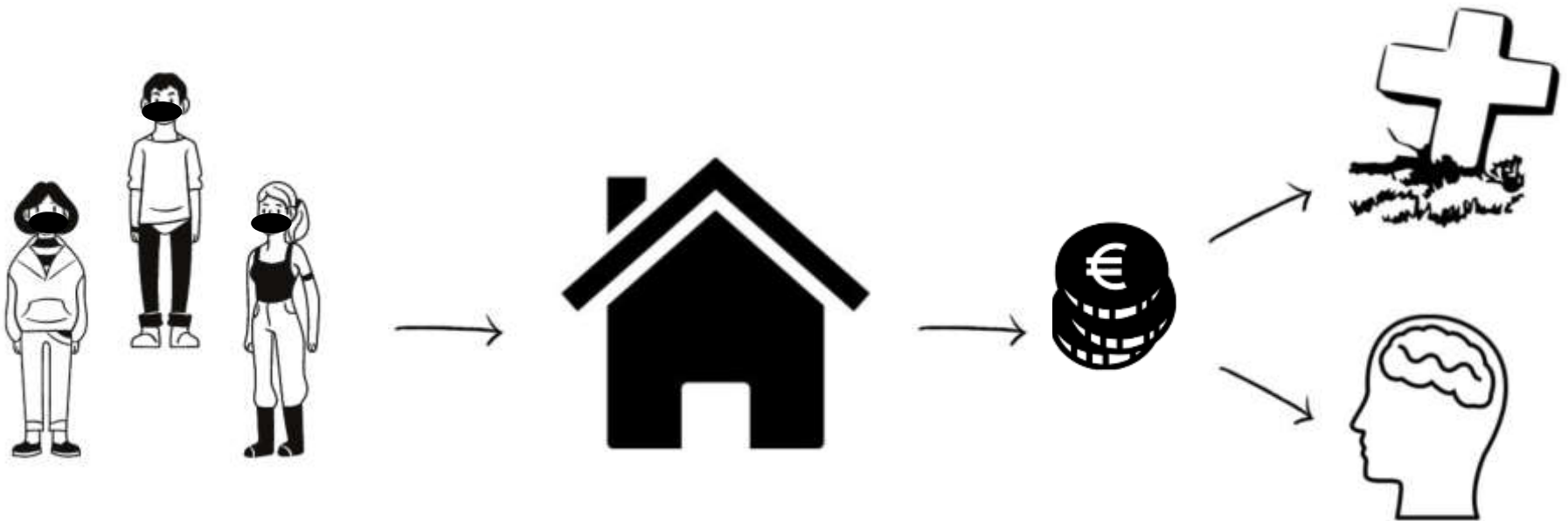
JOHANNE WILKEN

*1900 † 1935

- In der rassenhygienischen Ideologie galt sie als „minderwertig“
- 1933 Aufnahme in Heil- und Pflegeanstalt Wehnen
- 2 Jahre später verhungert sie
- Enkel beschäftigt sich noch heute mit der Geschichte seiner Großmutter

Wie könnt ihr dabei helfen?

- Volksbund finanziert sich hauptsächlich durch Mitgliederbeiträge und Spenden
- Haus- und Straßensammlung durch Jugendliche hat dabei Tradition, besonders in Weser-Ems





- 10 Prozent der gesammelten Summe als Dankeschön
- Urkunde für das ehrenamtliche Engagement
- Das Wissen, sich aktiv für den Frieden engagiert zu haben

**Vielen Dank für
deine
Aufmerksamkeit!**
